

**Beschlussvorlage
80/049/2022
vom 14.04.2022**

Az.
Bezug-Nr.:
Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Marketing,
Städtepartnerschaften und Heimatpflege
Adrian Spannagel

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Marktwesen	04.05.2022	öffentlich vorberatend
Verwaltungsausschuss	17.05.2022	nicht öffentlich beschließend

Antrag des Vechtaer Institut für Forschungsförderung e.V. auf Gewährung eines Zuschusses

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 03.03.2022 beantragt das Vechtaer Institut für Forschungsförderung e.V. (VIFF e.V.), vertreten durch den 1. Vorsitzenden Prof. Dr. Doll, die Bezuschussung des Instituts.

Das Vechtaer Institut für Forschungsförderung VIFF e.V. wurde im Jahr 2013 gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, die Bereiche Bildungswesen, Industrie, Medizin und Politik miteinander zu verknüpfen und dadurch einen Beitrag zu leisten, dem Fachkräftemangel im Gesundheitswesen in der ländlichen Region entgegenzuwirken.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt besteht in der Förderung der Forschungsarbeit innerhalb verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen, vor allem im medizinischen, gesundheitswissenschaftlichen und gesundheitsökonomischen Sektor.

Der Zuschuss soll zur Bewerbung des Standortes Vechta bei (angehenden) medizinischen Fachkräften dienen. So veranstaltet VIFF e.V. zweimal jährlich unter der Leitung von Prof. Dr. Doll ein sogenanntes Notfallseminar für jeweils ca. 20 Studierende unterschiedlicher Hochschulen aus der gesamten Bundesrepublik. Neben der Vermittlung von Inhalten geht es auch darum, die Studierenden vom Standort Vechta zu überzeugen, sodass sie im Anschluss an ihr Studium ein Praktikum, ihr praktisches Jahr oder eine Festanstellung in Vechta anstreben. Für das Vechtaer Seminar für Notfallchirurgie und Notfallmedizin entstehen Kosten i.H.v. 6.950,- € für die Unterbringung, Verpflegung, externe Referenten und das Unterrichtsmaterial. Insgesamt entstehen also Kosten i.H.v. 13.900,- € pro Jahr. Der Landkreis Vechta bzw. die Gesundheitsregion übernimmt die Unterbringungskosten der Studierenden sowie deren Fahrtkosten; dies sind ca. 2000-3000 € je Seminar. Die Studierenden müssen für das Notfallseminar nichts bezahlen. Das Programm des vergangenen Notfallseminars im März 2022 sowie eine Kostenkalkulation sind angehängt.

Über eine Erweiterung der Seminarplätze in Zukunft wird nachgedacht.

Auch durch die Betreuung von Dissertationen können Fachkräfte gehalten und weiter qualifiziert werden.

Um diese Maßnahmen zur Anwerbung von qualifizierten medizinischen Fachkräften weiter durchführen zu können und perspektivisch erweitern zu können, bittet der Verein um einen jährlichen Zu-

schuss i.H.v. 8.000 € bis 15.000 €.

Bereits seit vielen Jahren erhält das Notfallseminar des VIFF e.V. von der Stadt Vechta Taschen mit Informationsmaterial zur Stadt.

Professor Dr. med. Dr. phil. Dietrich Doll stellt VIFF e.V. und seinen Antrag in der Sitzung vor.

Finanzielle Auswirkungen: ☒ ja ☐ nein		Haushaltsposition P1.571000.002 SK 427108	
Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten) Je nach Beschluss	Folgekosten Je nach Beschluss für Folgejahre	Finanzierung Nachtragshaushalt	Erfolgte Veranschlagung: ☐ ja mit ☒ nein

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Marktwesen schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

„Die Stadt Vechta gewährt VIFF e.V. einen Zuschuss i.H.v. € für das Jahr/ die Jahre zur Anwerbung von qualifizierten medizinischen Fachkräften. Entsprechende Haushaltsmittel sind zur Verfügung zu stellen.“

Anlagen

Fachkräfte - 13.04.2022 - Antrag VIFF Prof. Doll.pdf - Antrag - - SPANNAGEL - pdf

Fachkräfte - 13.04.2022 - Kostenkalkulation VSNN.docx - Aufstellung - - SPANNAGEL - doc

Programm 20. VSNN